Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Voller genadem vnnd
voller fuffigkhaytt/
der zimpt wol lob vn
er vnser fraw saß
an dem gepett vnnd
da sy er lieb frommtt
vor er sach Da sprach
sy O liebew thind dy
vom meinen wullen
her sind komen dye
sind mir gotwul kom
duch dem heylign
gott Ich siech eurch in
hertzn gern vnd pin
ewr kimpft fro/ Dye
jungern sagtn er wie
sy gott vom freind
lamden zu sr hytt
gesamt do er vnluch
predigatt khaua nay
get sich da zu gott
vnd sagt im gnad
der grossem wredig
khait vnd in dem/
sagt sy dem jungern
wie der engl mit er
gerdt hytt vnd wie
er er dy palm vnnd
das weyß chland pr-
acht hytt Dye jun-
gern sprachen O du
edlew fraw samd
khaua dy weyl dw
pey vns pist gewesn
haben wir amem
spiegl an dir gehabt
dems sins duch den
wir getrost sein in
vnser aribaytt ye-
doch sein wir in gan-
zer hoffnung dw/
seyst vnser erwerbe/
rin zu deme lieben
sun vnd premyst vns
mit dir in den sall
der ewign gloz/
Maria dy kewsch
magt hub er
hemd auff da sy
lag an dem gepett